

Überfischung stoppen, sie treibt in die Migration



Wenn Europa den Menschen in Entwicklungsländern mit hochgerüsteten Fangschiffen die Fische wegnimmt, ist es kein Wunder, wenn diese Menschen bei der Suche nach Einkommen auf illegal operierenden Fangschiffen mit sklavenähnlichen Arbeitsbedingungen landen oder nach Europa kommen.

Wir fordern die Fischhändler in der Schweiz auf,

- aus Entwicklungsländern nur noch Fischereiprodukte zu importieren, die von lokalen Fischern gefangen und von lokalen Fischfabriken verarbeitet und exportiert wurden; und
- grundsätzlich keine Fischprodukte anzubieten, bei deren Fang oder Verarbeitung das Übereinkommen 188 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zum Schutz der Arbeitenden im Fischereisektor verletzt wurde.

Diese Petition wird unterstützt von:
claro fair trade; fair unterwegs – arbeitskreis tourismus & entwicklung; Magasins du Monde; marinecultures.org; OceanCare; Public Eye; Ukuva iAfrica; Wildtierschutz Schweiz



Diese Petition kann auch online unterzeichnet werden: www.fair-fish.ch/aktuell

- Alle können unterschreiben, auch Personen ohne Stimmrecht und Minderjährige.
Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Vorname:	Name:
Strasse, Nr.:	PLZ, Ort:
Land:	Datum:
	Unterschrift:
Ihre Adresse wird nicht gespeichert. Sollten Sie weitere Infos von fair-fish wünschen, schreiben Sie an: info@fair-fish.ch	

Vorname:	Name:
Strasse, Nr.:	PLZ, Ort:
Land:	Datum:
	Unterschrift:
Ihre Adresse wird nicht gespeichert. Sollten Sie weitere Infos von fair-fish wünschen, schreiben Sie an: info@fair-fish.ch	

Vorname:	Name:
Strasse, Nr.:	PLZ, Ort:
Land:	Datum:
	Unterschrift:
Ihre Adresse wird nicht gespeichert. Sollten Sie weitere Infos von fair-fish wünschen, schreiben Sie an: info@fair-fish.ch	

Vorname:	Name:
Strasse, Nr.:	PLZ, Ort:
Land:	Datum:
	Unterschrift:
Ihre Adresse wird nicht gespeichert. Sollten Sie weitere Infos von fair-fish wünschen, schreiben Sie an: info@fair-fish.ch	

Bitte sofort einsenden an: fair-fish · Wängistrasse 29 · CH-8355 Aadorf · info@fair-fish.ch

Einsendeschluss: 31. Dezember 2019